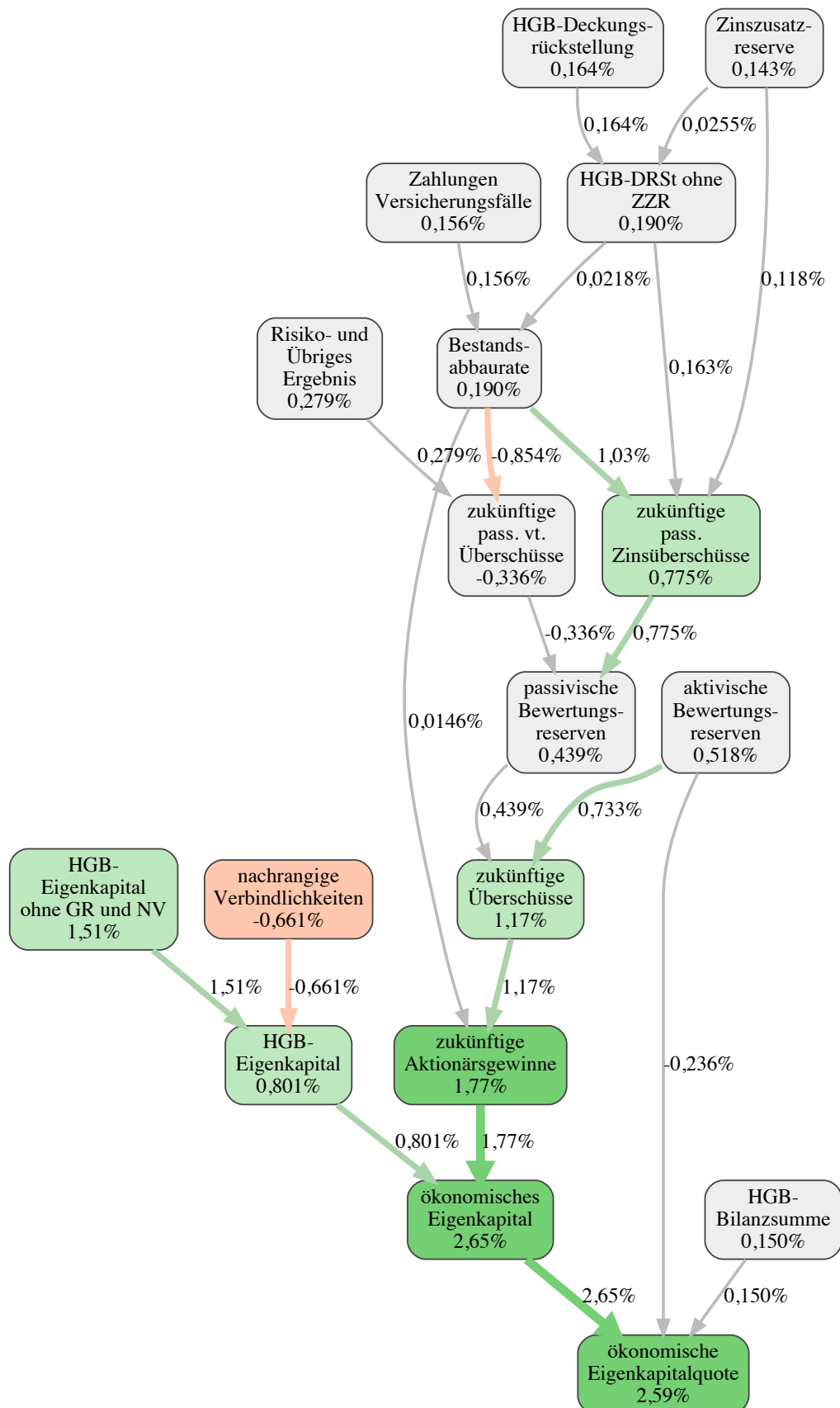




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,66 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1144670
Fondsgebundene LV	214180
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1423590
HGB-Deckungsrückstellung	1024940
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44650
Risiko- und Übriges Ergebnis	13950
Schlussüberschussanteil-Fonds	13680
Zahlungen Versicherungsfälle	111370
Zinszusatzreserve	117590
aktivische Bewertungsreserven	184250
freie RSt für Beitragsrückerstattung	34790
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44650
verfügbare RfB	48470
HGB-DRSt ohne ZZR	907350
Bestandsabbaurate	9,9%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	184250
Marktwert Kapitalanlagen	1328920
Marktwert-Bilanzsumme	1607840
zukünftige pass. vt. Überschüsse	143059
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-54648
passivische Bewertungsreserven	88411
zukünftige Überschüsse	272661
zukünftige Aktionärsgewinne	68097
latente Steuern	17024
ökonomisches Eigenkapital	95723
ökonomische Eigenkapitalquote	11%